



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Litteratur.

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

Amazonen vom Geiste“ zu diesem feierlichen, nicht allein Ehre und Ruhm, sondern auch ganz erkleckliche Sümmdchen versprechenden Aufrufe gestellt haben.

Wenn nur das von Herrn August Jenny mit einem Opfer von zehntausend Mark so heiß ersehnte, von der genannten hohen Geistesinstanz nach kunstvoll entworfenem Bauriß der deutschen Ritterschaft vom Geiste so warm zum Aufsbau empfohlene Luftschloß nicht bleiben müßte, was es eben ist — ein Luftschloß!

Wird wohl der Bauherr-Schwärmer, Arm in Arm mit ernstern Männern der Wissenschaft und Baukunst, die diesmal allerdings ihres Ernstes schwerlich eingedenk gewesen sein dürften, wirklich Wirrköpfe oder Eulenspiegel als Bauleute an besagtem Luftschloß im weiten deutschen Reiche gefunden haben?



## Litteratur.

Lutherdrucke auf der Hamburger Stadtbibliothek. Von A. von Dommer. 1516—1523. Leipzig, Fr. Wilh. Grunow, 1888.

Zu den Schätzen der Hamburger Stadtbibliothek gehört unter andern eine außerordentlich reiche Sammlung von Originaldrucken und frühesten Nachdrucken Lutherischer Schriften. Das vorliegende Buch verzeichnet und beschreibt deren allein aus den Jahren 1516 bis 1523, also den ersten acht Jahren von Luthers schriftstellerischer Thätigkeit, über 400 aus 14 verschiedenen Druckstädten, unter denen Wittenberg, Leipzig, Augsburg, Nürnberg, Straßburg und Basel obenan stehen. Aber wie verzeichnet es sie! Man kann ohne Uebertreibung sagen, daß alte Drucke noch nie und nirgends mit solcher Sorgfalt und Genauigkeit beschrieben worden sind wie in diesem Buche, und abgesehen von einer kleinen Neufferlichkeit, die wir nicht nachahmen oder zur Nachahmung empfehlen möchten, nämlich der etwas weit gehenden Vorliebe des Herausgebers für Abkürzungen, für die er sich überdies eine eigentümliche Manier zurechtgemacht hat (Drr Exx Ausgg Abbrevv Optzz u. s. w.) stehen wir nicht an, dieses Verzeichnis von Lutherdrucken als schlechtthin mustergiltig zu bezeichnen. In erster Linie wird das Buch natürlich Bibliothekaren, Antiquaren und Sammlern zu gute kommen. Sie werden dem Herausgeber gewiß alle dankbar sein für das wundervolle Hilfsmittel, das er ihnen für ihre eignen Arbeiten auf diesem Gebiete in die Hand gegeben hat. Wer aber glauben wollte, daß die Bedeutung des Buches damit erschöpft sei, würde sehr irren; es ist mehr als eine bloße bibliographische Arbeit, es enthält neben und zwischen dem rein äußerlichen bibliographischen Material so viel lehrreiche sachliche Hinweise und Winke, daß es auch für die wissenschaftliche, das will sagen für die reformationsgeschichtliche Forschung, z. B. zur Entscheidung chronologischer oder textkritischer Fragen, fortan ein unentbehrliches Hilfsmittel sein wird. Zu bedauern ist nur, daß dieses Buch nicht zehn Jahre früher erschienen ist; welchen Gewinn hätten die ersten Bände der begonnenen großen Weimarer Lutherausgabe davon ziehen können! Hoffentlich kommt es den folgenden Bänden noch zu gute, und hoffentlich findet der Herausgeber alles, was ihn zur Fortsetzung seiner Arbeit ermuntern kann: Zeit, Kraft und die wohlverdiente Anerkennung.

Für die Redaktion verantwortlich: Johannes Grunow in Leipzig.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. — Druck von Carl Marquart in Leipzig.